



## **Der Autor**

Professor Dr. Eugen Klunzinger,

geboren 1938 in Böblingen (Württ.), studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Hamburg, München, Kiel und Tübingen und promovierte zum Dr. jur. an der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen. 1975 wurde er zum Professor für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht, Fachbereich Betriebswirtschaft, der Fachhochschule Nürtingen (Württ.), ernannt. Zur Zeit ist er Lehrbeauftragter für Handels- und Gesellschaftsrecht am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Tübingen.

ISBN 978-3-322-96086-3      ISBN 978-3-322-96220-1 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-322-96220-1

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden  
Alle Rechte vorbehalten.

# BGB-Sachenrecht

## Verfahrensrecht

### Rechtsformen der Unternehmen

Von

Prof. Dr. Eugen Klunzinger

#### Inhaltsverzeichnis

| Aus dem Sachenrecht                                              |  | Seite |
|------------------------------------------------------------------|--|-------|
| A. Eigentum . . . . .                                            |  | 3     |
| I. Wesen und Schutz des Eigentums . . . . .                      |  | 3     |
| 1. Der Herausgabeanspruch . . . . .                              |  | 3     |
| 2. Der Unterlassungsanspruch . . . . .                           |  | 4     |
| II. Erwerb des Eigentums . . . . .                               |  | 7     |
| Formen des Eigentumserwerbs . . . . .                            |  | 7     |
| III. Arten des Eigentumserwerbs an beweglichen Sachen . . . . .  |  | 9     |
| 1. Die beiden Elemente des Eigentumserwerbs . . . . .            |  | 10    |
| 2. Übergabesurrogate . . . . .                                   |  | 10    |
| 3. Beispiele . . . . .                                           |  | 11    |
| IV. Eigentumserwerb an Grundstücken . . . . .                    |  | 12    |
| 1. Der Übereignungstatbestand . . . . .                          |  | 12    |
| 2. Sicherung des Eigentumserwerbs durch die Vormerkung . . . . . |  | 13    |
| P. Sicherungsrechte am Eigentum . . . . .                        |  | 14    |
| I. Eigentumsvorbehalt . . . . .                                  |  | 14    |
| II. Pfandrecht an beweglichen Sachen . . . . .                   |  | 14    |
| 1. Das Prinzip des Faustpfandes . . . . .                        |  | 14    |
| 2. Nachteile des Faustpfandes . . . . .                          |  | 15    |
| 3. Ausweichen in andere Rechtsformen . . . . .                   |  | 15    |
| III. Grundpfandrechte . . . . .                                  |  | 15    |

| <b>Zivilgerichtsbarkeit — Zivilprozeß — Mahnprozeß</b>                                   |  | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------|
| C. Aufbau der Zivilgerichtsbarkeit . . . . .                                             |  | 18    |
| I. Ordentliche Gerichte . . . . .                                                        |  | 18    |
| II. Zuständigkeitsregelung . . . . .                                                     |  | 18    |
| 1. Örtliche Zuständigkeit . . . . .                                                      |  | 18    |
| 2. Sachliche Zuständigkeit . . . . .                                                     |  | 19    |
| 3. Der Instanzenzug . . . . .                                                            |  | 19    |
| D. Der Zivilprozeß . . . . .                                                             |  | 21    |
| I. Die Trennung in Erkenntnisverfahren<br>und Vollstreckungsverfahren . . . . .          |  | 21    |
| 1. Das Erkenntnisverfahren . . . . .                                                     |  | 21    |
| 2. Das Vollstreckungsverfahren . . . . .                                                 |  | 21    |
| II. Die einzelnen Verfahrensabschnitte des Erkenntnisverfahrens                          |  | 22    |
| 1. Die Klage . . . . .                                                                   |  | 22    |
| 2. Beweisaufnahme und Beweismittel . . . . .                                             |  | 22    |
| 3. Das Urteil . . . . .                                                                  |  | 22    |
| E. Besonderheiten des gerichtlichen Mahnverfahrens . . . . .                             |  | 24    |
| I. Allgemeines . . . . .                                                                 |  | 24    |
| II. Zuständigkeit im Mahnverfahren . . . . .                                             |  | 24    |
| III. Der Ablauf des Mahnverfahrens . . . . .                                             |  | 24    |
| 1. Antrag auf Erlaß eines Mahnbescheids . . . . .                                        |  | 24    |
| 2. Die Tätigkeit des Rechtspflegers . . . . .                                            |  | 25    |
| 3. Die Widerspruchsmöglichkeit des Schuldners . . . . .                                  |  | 25    |
| 4. Der Vollstreckungsbescheid . . . . .                                                  |  | 25    |
| <b>Rechtsformen der Unternehmen</b>                                                      |  |       |
| F. Die verschiedenen Rechtsformen . . . . .                                              |  | 26    |
| I. Einzelfirma oder Gesellschaft . . . . .                                               |  | 26    |
| II. Auswahldeterminanten für die Wahl<br>der verschiedenen Gesellschaftsformen . . . . . |  | 26    |
| 1. Haftungsfragen . . . . .                                                              |  | 26    |
| 2. Steuerliche Überlegungen . . . . .                                                    |  | 28    |
| 3. Sonstige Erwägungen . . . . .                                                         |  | 29    |
| III. Die innere Organisation der Gesellschaften . . . . .                                |  | 30    |
| 1. Unterscheidung zwischen Außen- und Innenverhältnis . . . . .                          |  | 30    |
| 2. Geschäftsführung und Vertretung<br>bei den einzelnen Gesellschaften . . . . .         |  | 30    |
| Antworten zu den Fragen . . . . .                                                        |  | 32    |